

**Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung
Reservoir Steintobel
2014/178**

**Pressemappe
Spatenstich Reservoir Steintobel**

- Allgemeine Infos über den Neubau des Reservoirs Steintobel
- Zweck von Reservoiren
- Am Bau Beteiligte
- Technische Daten

Spatenstich für den Neubau Reservoir Steintobel

Die Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung baut das neue Reservoir Steintobel. Es dient ab dem Jahr 2023 als Reservoir für die obere Druckzone Ibikon in Risch. Am Freitag, 8. Juli 2022 fand im Beisein von Vertretern der Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung und der beauftragten Planer und Unternehmer der Spatenstich zum Neubau des Reservoirs Steintobel statt.

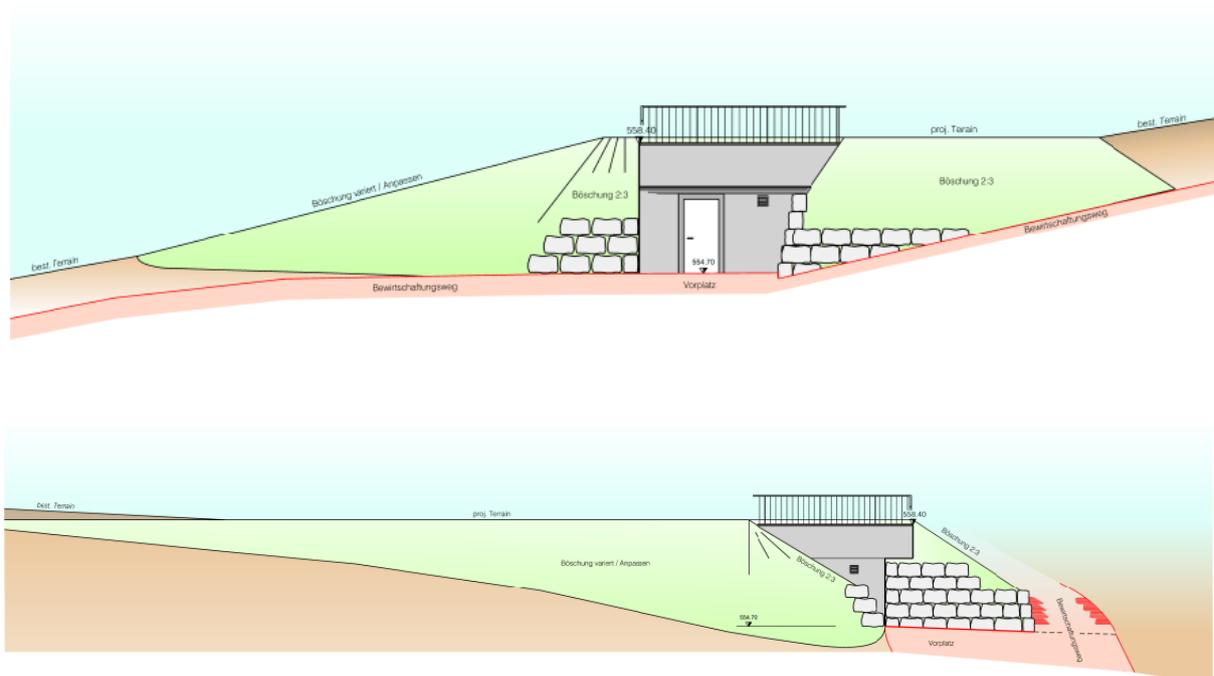
Gemäss dem Ausbaukonzept im generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) für die Wasserversorgung Rotkreuz ist der Ausbau der Anlagen in der oberen Druckzone (Zone Ibikon) bis zum mittelfristigen Planungsziel PZ1 (2020) in Teilschritten und Ausbautetappen durchzuführen. Teil dieser im GWP vorgesehenen Ausbauten ist der Neubau des Reservoirs Steintobel als Gegenbehälter zum bestehenden Reservoir Berghof mit einem Volumen von 500 m³ auf der gleichen Wasserspiegelhöhe des Reservoirs Berghof. (Wsp. 556.80 m ü. Meer).

Im bisherigen Betrieb der Versorgung in der oberen Druckzone zeigt es sich, dass das bestehende Reservoir Berghof mit der Brauchreserve von 50 m³ an der Kapazitätsgrenze angelangt ist und die Dimensionierungsgrundlagen zur Vorratsspeicherung nicht mehr erfüllt. Insbesondere kann der mittlere Tagesbedarf der Zone Ibikon mit dem vorhandenen Brauchwasservolumen nicht mehr gespeichert werden, was tagsüber zu zusätzlichem Pumpbetrieb mit erhöhten Energiekosten führt.

Das Reservoir wird mit einer Grösse von 500 m³ erstellt, 150 m³ sind als Löschreserve, 350 m³ sind als Brauchwasserreserve geplant. Der Standort ist höhenmässig an die Höhe des Reservoirs Berghof (556.80 m ü. Meer) gebunden. Mit dem Bau des neuen Reservoirs Steintobel können die Quellen Steintobel direkt in das Reservoir eingeleitet und für die Versorgung in der oberen Druckzone genutzt werden. Damit lassen sich Energieeinsparungen in Form von Pumpenleistungen realisieren. Überschüssiges Quellwasser wird weiterhin dem Reservoir Bachtalen für die Nutzung in der unteren Zone zugeführt. Mit dem neuen Reservoir Steintobel wird auch die Notversorgung in der oberen Druckzone sichergestellt.

Die Gesamtkosten für den Bau des neuen Reservoir Steintobel inkl. Leitungsbauten belaufen sich auf rund CHF 3.275 Mio.

Die Bauarbeiten für das Reservoir Steintobel dauern bis Frühling 2023.



Zweck von Reservoiren

Nachfolgend ist der Zweck von Reservoiren aufgeführt, welcher das Reservoir Steintobel zu erfüllen hat:

- **Druckhaltung im Versorgungsnetz**
Die Schwankungen des Ruhedrucks im Versorgungsnetz werden durch die Reservoiren in engen, zulässigen Grenzen gehalten.
- **Löschreserve**
Gemäss den Richtlinien der Gebäudeversicherung Zug, müssen jederzeit genügend Wasser zur Brandbekämpfung zur Verfügung gestellt werden.
- **Betriebsreserve für Unterbrüche in der Wasserzuspelung und bei Rohrbrüchen**
Für einen längeren Unterbruch in der Wasserproduktion oder im Zulaufsystem (Rohrbruch) muss eine ausreichende Betriebsreserve vorhanden sein.

Spatenstich, 8. Juli 2022

Bauherr**Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung**

Urs Holzgang	Präsident
Hansruedi Schneider	Bauten
Josef Hermann	Brunnenmeister

Projektverfasser / Bauleitung**Hetzer, Jäckli und Partner AG**

Guido Helbling	Geschäftsleiter
Hans-Rudolf Meier	Projektleiter
Ronand Peter	Bauleiter

Technische Daten Reservoir Steintobel

Erdarbeiten	2'200 m ³
Baugrubensicherung	185 m ²
Beton	350 m ³
Bewehrungsstahl	55 t
Reservoirzweck	Druckhaltung und Speichervolumen für einen Tagesbedarf
Reservoir Steintobel	Volumen 500 m ³ (500'000 Liter) Brauchreserve 350 m ³ , Löschreserve 150 m ³ Länge 16.80 m Breite 12.25 m Höhe 5.50 m Wassertiefe 3.80 m
Baubeginn Aushub	Juli 2022
Rohbau	August 2022
Bauvollendung	April 2023
Inbetriebnahme	Mai 2023